

**Friedrich Kopsche**

**Die Trance Reise**

Friedrich Kopsche  
Die Trance Reise  
©2017 Eigenverlag, Klagenfurt  
All rights reserved

Umschlag: Friedrich Kopsche  
Foto: Friedrich Kopsche  
Satz: Friedrich Kopsche  
Texte: Friedrich Kopsche  
Lektor: Karoline Maria Kopsche

[www.botschaftderstile.at](http://www.botschaftderstile.at)

Ausgabe, Jänner 2017

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdruckes vorbehalten.

FRIEDRICH KOPSCHE

## **Die Trance Reise**

[www.botschaftderstile.at](http://www.botschaftderstile.at)  
[www.kopsche.at](http://www.kopsche.at)

## die Trance Reise

Stille ist das lauteste Konzert auf diesem Planeten,  
weil man darin alles hören kann

die Begegnung...

Die letzten sieben Jahre vor der Trance, waren eine große Herausforderung für mich, wo ich ordentlich gefordert wurde. Von einer dramatischen Scheidung in der ich oft nicht wusste wie ich das schaffen werde, bis hin zu einer Beziehung mit einer verheirateten Frau, danach wiederum eine kurze intensive Beziehung, und dazwischen ein beruflicher Neubeginn.

Auf der Suche nach Erklärungen und Hintergründe mich, das alles zu verstehen, warum das Abschiednehmen so weh tut, es mir nicht gelingt in Beziehungen mein wahres Wesen zu zeigen, klar mich mit einem ja oder nein auszudrücken, mich nicht immer zurückzunehmen, lernte ich auch viele Menschen kennen, die sich mit der Spiritualität, mit Gott, dem nichtsichtbaren beschäftigten. So lernte ich auf einen meiner Schüssler Seminare Evelyn (Samanda) , eine sehr liebevolle sensible Frau kennen, die sich auch gerade mit ihrem Leben auseinandersetzte und als Hilfestellung sich der Natur den geistigen Wesenheiten zuwendete durch die sie Unterstützung bekam. Wenn ich bei ihr auf Besuch war, verbrachten wir sehr viel Zeit in der Natur. Sie zeigte mir das ein Baum mehr ist als nur ein Baum, das man bei ihnen Energietanken und seinen Botschaften hören kann. Das es Devas und Kobolde gibt, das erinnerte mich wieder an die Bücher von Mikel Roads, (Mit der Natur reden, Im Reiche des Pan...) und an eine Kristallreise in das innere meines Bergkristalls, zu der mich eine liebe Freundin anleitete.

Evelyn(Samanda) lebte auch vegetarisch und ging nicht nur mit den Menschen sondern auch mit den Tieren wertschätzend und achtsam um. Erzählte und lies mich teilnehmen an Channelings die sie mit ihren Wesenheiten, Engeln aufgestiegenen Meistern führte. Erstmals hörte ich auch vom Lichtkörperprozess, sie erwähnte sehr oft auch Jasmuhin „Lichtnahrung“ , Marko Pogatschnig mit seinen Ley- Lines und Plätzen der Kraft u.v.m. und erzählte mir von ihren Trance Reisen mit denen sie auch andere Menschen unterstützte.

So lud sie mich in einer unserer Begegnungen ein, eine Trancereise

auf dem Muntigl (ein Kraftplatz) eine Erhöhung nahe der Ortschaft Anthering, Bergheim in Salzburg zu machen.

Der Weg dorthin...

Nach einer 40 Minuten langen Fußwanderung (da wir den Regionalzug verpasst hatten) ausgestattet mit Schlafsack, Matte Rucksack kamen wir am Fuße des Muntigels an. Auf dem Weg zur Anhöhe erzählte mir Evelyn (Samanda) das dies ein Ort mit immenser Mutterenergie ist und es 7 Kreuzungspunkte (Linien) auf der Plattform gibt. Wir näherten uns in Stille der Anhöhe, dabei merkte ich wie des öfteren mein Atem schwerer wurde und ich stehen bleiben musste, etwas ungewöhnlich den ich hatte eine gute Kondition und der Aufstieg über die Wiese war nicht sehr steil. Evelyn (Samanda) ging einige Schritte voraus und blieb bei einer Eiche stehen und umarmte sie.

Als mein Blick das Plateau sehen konnte, hatte ich ein mulmiges Gefühl und sah ich eine Erscheinung in Menschengestalt, die zu mir sagte komm herauf, brauchst keine Angst zu haben. Als ich dann am Rande des Plateau angekommen war, sah ich das es noch eine weitere Runde Erhebung gab.

Es war ein wunderschöner beruhigender Platz, umgeben von Bäumen im Westen, Sträuchern im Norden und einige Birkenbäume im Osten und der schöne Blick auf die Wiese im Süden. Nach einiger Zeit des Verweilens in Stille erklärte mir Evelyn (Samanda) erklärte mir was jetzt bevor die Trance Reise beginnt zu tun sei.

Zuerst begrüßen wir den Ort, die Bäume, die Pflanzen und alle Wesenheiten die hier sind und bitten hier sein zu dürfen. Danach suchst du dir einen Platz wo du dich hingezogen fühlst, legst dich in den Schlafsack und wenn du dann bereit bist beginnen wir die Trance Reise.

Die Reise...

Nachdem ich meinen Platz gefunden, es mir im Schlafsack bequem machte, kniete sich Evelyns (Samanda) neben mir auf ihre Matte.

Schloss meine Augen, spürte noch die wärmenden Sonnenstrahlen in meinem Gesicht und begann ihren Worten die sie sprach, gedanklich zu folgen.

Die Reise führte mich durch alle Farben des Regenbogens, dann auf eine wunderschöne Blumenwiese wo ich meinem Lichtwesen (Schutzengel) begegnete, der mich begrüßte und mich von jetzt an auf meiner Reise begleitete. Es war sehr beruhigend zu wissen das er da war und seine Energie fühlte ich immer stützend und haltend am Rücken, und hörte dabei immer die Stimme „komm ich bin bei dir und helfe dir“ wenn ich Angst hatte weiterzugehen. Dieses Gefühl war mir vertraut, denn in vielen Situationen davor wo ich Angst hatte, vor neuen Schritten in meinem Leben, wo ich mich dagegen wehrte, wurde ich von der selben Energie getragen.

Mein Weg führte mich weiter über diese schöne Wiese bis ich zu einem großen runden Tor kam und die Aufforderung bekam es zu öffnen. Es war ein mächtiges schweres Tor und als ich es öffnete sah ich das 21 sehr breite Stufen nach unten führten. Ich war mir nicht klar was jetzt zu tun ist, und zögerte, da spürte ich die Energie meines Schutzengels und hörte die Stimme „geh einfach hinunter dort gelangst du zu einem großen Tor aus Holz, öffne es und geh durch, ich bin bei dir. Also begann ich nach längerem zögern die Treppe hinunterzugehen, es kam mir endlos vor, erreichte das große Tor öffnete es und ging hindurch.

Sah zuerst nur Nebel, hatte überhaupt keine Orientierung, aber ich ging und ging, dabei spürte ich wiederum die Energie meines Schutzengel und je weiter ich ging um so heller wurde es bis sich plötzlich der Nebel aufgelöst hatte.

Da stand ich nun auf einer Anhöhe hinunterschauend auf weites Land, eine Farm und ein kleines Kind das ich war, als ich dann noch meinen Vater sah, kannte ich mich nicht mehr aus wo ich jetzt war. Plötzlich zeigte sich mir nun ein anderes Bild.

Zwei Engel sah ich ganz deutlich rechts oben hinter mir, auf die Frage wer sie sind bekam ich zur Antwort Michael und Gabriel die dich schon von Geburt an begleiten.

Meinen Schutzengel spürte ich links von mir stehend, konnte ihn aber nicht sehen.

Nun sah ich von meiner Anhöhe auf der ich noch immer stand vor mir, einen breiten Fluss und auf der anderen Seite ein weites Land das ich nicht kannte.

*Ich fragte:* Was tue ich hier?

Du musst dort hinübergehen, bekam ich zur Antwort von meinen Begleitern und gleichzeitig sah ich mich auch schon durch den Fluss gehen, das Wasser reichte mir bis zur Körperhälfte es fühlte sich überhaupt nicht schwer an.

*Ich fragte weiter:* Was soll ich dort tun?

Sprich dort von Gott, die Menschen brauchen es dort.

*Fragte weiter:* Wie soll ich das tun?

Sprich einfach über dein Leben

Danach zeigte sich eine Schneise mit Sand wo ich das Land betrat.

*Fragte nochmals:* und erhielt die gleiche Antwort.

Es war ein wunderschönes Gefühl das zu sehen und berührend die starke Präsenz der Engel Michael und Gabriel und die meines Schutzengels wahrzunehmen. Es kam mir unendlich vor.

Dann hörte ich plötzlich die Stimme von Evelyn (Samanda), die mir sagte suche wieder das Tor auf um zurückzugehen. Ich drehte mich um und konnte keines sehen, wollte es auch nicht. Da spürte ich wieder die Energie meines Schutzengels am Rücken der mir den Weg zum Tor zeigte.

Zögernd öffnete ich es, ging hindurch schloss es und stieg die 21 Stufen wieder hinauf, ging durch das nächste Tor schloss auch das und war wieder auf der schönen Blumenwiese angekommen wo mich mein Schutzengel empfangen hatte.

Ich bedankte und verabschiedete mich von ihm mit dem wunderbaren Gefühl des Wissens das er ohnehin immer bei mir ist und kam langsam wieder zurück von meiner Reise.

Als ich meine Augen öffnete, füllten sie sich mit Tränen und sah Evelyn

(Samanda) meine Begleiterin die wie ein Engel aussah, der sie ja war. Ein Gefühl der Demut, Dankbarkeit und Glückseligkeit stellte sich ein und nach einer Weile begann ich heftig zu weinen, kauerte mich zusammen wie ein Embryo. Innerlich rief ich nach meiner Mutter, die ja nicht mehr lebte, ich hatte große Sehnsucht nach ihr, es war sehr schön und überhaupt nicht schmerzvoll.

Es dauerte noch einige Zeit bis ich wieder ganz da war, meinen Körper, die Erde wieder spürte und mich beruhigte. Alles fühlte sich so leicht an und nach einen kurzen Austausch mit Evelyn (Samanda) packten wir unsere Sachen zusammen, bedankten und verabschiedeten uns von diesen wunderbaren Platz.

Mit kindlicher und fröhlicher Energie liefen wir den Hang hinunter, in der Hoffnung die Lokalbahn die wir von der Ferne hörten zu erreichen, aber wir waren leider wieder zu spät dran, so endete dieses Erlebnis genau so wie wir es begonnen haben, mit einen vierzig minütigen Fußmarsch zurück zu meinem Auto. Dort erinnerte ich mich daran das ich ja um 17 Uhr in München sein sollte, es war bereits schon 15h15, da wurde mir erst bewusst das wir schon mehr als 4Std unterwegs waren und die Trance Reise alleine 2,5 Std gedauert hatte. Aber alles fühlte sich wie einen Augenblick, einfach Zeitlos an und in München kam ich auch noch vor 17 Uhr an. Ein besonderer Tag in meinem Leben.



**[www.botschaftderstille.at](http://www.botschaftderstille.at)**  
**[www.kopsche.at](http://www.kopsche.at)**

